| | |
|---|---|
| Objekt: | Bieretikett für Austauschbier der Pschorr-Bräu in München, um 1943 |
| Museum: | ARCHIV DEUTSCHER BIERETIKETTEN<br>Schmöckwitzer Str. 80B<br>15732 Eichwalde (bei Berlin)<br>+491707838007<br>info@bieretikettenarchiv.de |
| Sammlung: | Bieretiketten zur Kennzeichnung von Austauschbier |
| Inventarnummer: | muenchen_by_006_1943 |

## Beschreibung

Mit dem Etikett wird das Bier als Austauschbier deklariert.

Dies bedeutet, dass das Bier nicht durch die namengebende "Pschorr-Bräu München", sondern einem anderen (ungenannten) bierherstellenden Betrieb produziert und vertrieben worden ist.

Durch staatliche Lenkung sollte damit in der Kriegswirtschaft der letzten Jahre des 2. Weltkriegs der Aufwand für das Brauereiwesen (insbesondere hinsichtlich des Transports) reduziert werden.

Typisch ist der improvisierte Charakter eines solchen Etiketts (einfache Drucktechnik und Gestaltung, kleines Format, ungenauer Randschnitt).

Der tatsächliche Hersteller des Biers ist heute unbekannt.

Die Braustätte der Pschorr-Bräu in München wurde 1972 nach Fusion mit der Hackerbräu geschlossen.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Farbdruck auf Papier |
| Maße: | Höhe 39 mm, Breite 60 mm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Wurde genutzt | wann | 1943 |
| | wer | Pschorr-Bräu |
| | wo | München |

## Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Bier
- Bieretikett
- Bierflasche
- Brauerei
- Etikett
- Kriegswirtschaft
- Mangelwirtschaft